



# QRZ DE HB9GL

Bulletin der USKA-Sektion Glarnerland

Clubrufzeichen HB9GL

Präsident HB9BXQ, Renato Schlittler, Florastrasse 32, 8008 Zürich  
Vizepräsident HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels  
Sekretärin HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser, Holdernstrasse 17, 8865 Bilten

Kassier HB9BTI, Peter Lenz, Dattikonstrasse 5, 8730 Uznach  
Technischer Leiter HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

Phonie-Relais HB9GL, RU718 (438,975 MHz), Mollis Fronalp, JN47NB  
kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-R #41140  
HB9GL, RU750 (439.375 MHz), Zürich Stadt, JN47GJ  
kein Rufton nötig, Echolink HB9GL-L #41477

APRS HB9GL WIDE-Digi, 144,800 MHz, simplex 1200 Baud  
APRS-IGATE HB9GL-10 Inet-Gateway, 144.800 MHz, simplex 1200 Baud  
Sysop HB9SDB, Rolf Tschumi, Stadel, 8775 Luchsingen

World Wide Web <http://www.hb9gl.ch>  
Webmaster HB9IRJ, José Fischli, Speerstrasse 8, 8752 Näfels

Sked Jeden Montag um 20:00 HBT auf den Phonie-Relais

Postcheckkonto 30-38170-0 Bank Linth, 8730 Uznach (zugunsten  
16 1.203.549.01, USKA-Sektion Glarnerland)

Redaktion: HB9SEW  
Mitarbeiter dieser Nummer: HB9BTI, HB9BXQ, HB9DLN, HB9SDB

*Titelfoto: Hugo HB9WQ und Trudy HE9ZDM durch die Blume*





### Einladung zur Hauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Sektionsmitglieder ein, an der 26. ordentlichen Hauptversammlung teilzunehmen. Partnerinnen, Freunde und weitere Interessierte sind wie immer willkommen. Wir treffen uns im Kollegium Nuolen bei Josef, HB9DBV. Für seine Gastfreundschaft danken wir ihm herzlich.

Datum: Freitag, 29. Januar 2010

Ort: Mensa, Christ-König-Kollegium, Nuolen/SZ

Zeit: 19.30 Uhr: Abendessen (für Mitglieder gratis, für alle andern wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben, Getränke auf eigene Rechnung)

20.15 Uhr: Beginn der Hauptversammlung

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2009, Budget 2010, Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag 2010
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Rechnungsrevisoren
10. USKA-Delegiertenversammlung 2010
11. Statuten
12. Rekurse und Anträge
13. Jahresprogramm 2010
14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Allfällige Anträge sind schriftlich bis 10 Tage vor der Hauptversammlung beim Präsidenten einzureichen.

Wir bitten Euch, Eure Teilnahme am Abendessen und an der Hauptversammlung bis spätestens 26. Januar zu bestätigen oder Euch abzumelden (mail to hb9irj@bluewin.ch oder telefonisch bei José 055 612 26 17, HB9DLN ist bis 28. Januar abwesend).

Anreise per Auto: Autobahnausfahrt Lachen, Weiterfahrt Richtung Wangen/SZ, vor Wangen linksabbiegen beim Wegweiser Nuolen. Das Kollegium befindet sich im Dorf Nuolen nach der Kirche auf der linken Seite. Parkplätze sind vorhanden. Mitfahrmöglichkeit nach Absprache.

Bilten, 2. Januar 2010, Die Sekretärin Maya Appenzeller Blaser, HB9DLN  
Der Präsident Renato Schlittler, HB9BXQ hb9bxq@uska.ch



**Wir wünschen allen Leserinnen  
und Lesern des QRZ DE HB9GL ein  
Gutes Neues Jahr 2010**



**Impressionen vom November-Höck 2009**



## **Protokoll der 25. Hauptversammlung vom 30. Januar 2009**

- Ort: Christkönig-Kollegium, Nuolen/SZ
- Datum: Freitag, 30. Januar 2009
- Zeit: 19.30 Uhr: Abendessen  
20.30 Uhr: Beginn der Hauptversammlung
- Anwesend: 32 Personen gemäss Präsenzliste  
(27 Mitglieder - inkl. neues Mitglied - + 5 Gäste)
- Entschuldigt: DL5DAA, DL7NS, HB9ATE, HB9BXG, HB9CEI, HB9CWU, HB9IQB, HB9IQL, HB9IQR, HB9RCV, HE9ZDU

### **1. Begrüssung**

Um 20.45 Uhr eröffnet der Präsident HB9BXQ/Renato die 25. ordentliche Hauptversammlung. Er begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder – es wären noch mehr gewesen, wenn die Grippewelle im Glarnerland nicht ihr Unwesen treiben würde. Ein herzliches Willkommen geht auch an die Gäste (HB9CET/Peter und Familienangehörige von Sektionsmitgliedern).

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt, zusammen mit dem Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung.

Das traditionelle Gastrecht im Christkönig-Kollegium in Nuolen wird sehr geschätzt. Vielen Dank, HB9DBV/Josef; auch für den spendierten Dessert. Auch danken wir Herrn Tschirky, dem Chef der Mensa, und seiner Crew für das feine Abendessen (Rösti und Bratwurst, Salat, Brännli Crème).

### **2. Wahl der Stimmzähler**

HB9CWW/Gusti und HB9CUI/Norbert werden als Stimmzähler bestimmt.





**Impressionen vom November-Höck 2009**



### **3. Protokoll**

Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde mit der Einladung verschickt und ist auch in der vorliegenden Nummer 36 des «QRZ DE HB9GL» abgedruckt. Trotz Rechen- resp. Tippfehler, was die Anzahl der konzessionierten Sendeamateure betrifft (es sind 38), wird das Protokoll einstimmig angenommen und der Verfasserin HB9DLN/ Maya verdankt.

### **4. Mutationen**

HB3YUF, Martin Himmelberger aus Oberurnen, war am Juni-Höck 2008 bereits als Gast anwesend. Er wird heute einstimmig als neues Mitglied in die Sektion aufgenommen.

Die Sektion zählt nun neu 45 Mitglieder, davon sind 39 konzessionierte Sendeamateure und 6 Höramateure.

### **5. Jahresberichte**

Der Präsident, HB9BXQ/Renato verliest seinen in Nordaustralien verfassten Bericht über die Vereinstätigkeit im letzten Jahr. Als Höhepunkt des Vereinsjahrs wurde am Helvetia-Kontest Ende April das 25-jährige Bestehen der USKA-Sektion Glarnerland gefeiert. Zahlreiche Mitglieder mit ihren Familienangehörigen verbrachten das Wochenende im Ferienheim Kännelalp oberhalb Mollis. Ein unvergessliches Erlebnis mit perfektem Wetter, gemütlichem Beisammensein, kulinarischen Highlights und mittelmässigem Abschneiden beim Kontest. Einstimmig und mit Applaus wird der Bericht gutgeheissen. Er ist im vorliegenden «QRZ DE HB9GL» (Nr. 36) abgedruckt.

Der technische Leiter, HB9SDB/Rolf, trägt ebenfalls seinen Jahresbericht vor. Einige Relais-Ausfälle mussten während des vergangenen Jahres behoben werden. Der Bericht wird einstimmig und mit Applaus entgegengenommen. Er ist ebenfalls im vorliegenden «QRZ DE HB9GL» (Nr. 36) abgedruckt.

Hier wird vermerkt, dass das Glarner Relais zurzeit nicht funktioniert. Der Defekt konnte noch nicht ermittelt werden, da wegen des Schnees der Zugang zum Naturfreundehaus Fronalp nur mit Skis möglich ist.



**Impressionen vom November-Höck 2009**



## **6. Jahresrechnung 2008**

Der Kassier HB9BTI/Peter verliest den Kassenbericht für das Vereinsjahr 2008. Bei einem Ertrag von Fr. 2'028.33 und einem Aufwand von Fr. 2'377.52 ergibt sich ein Verlust von Fr. 349.19. Der Verlust entstand durch die ausserordentlichen Mehrauslagen für das Jubiläumfest. Das Sektionsvermögen beträgt Fr. 4'724.67. Wie immer wird auch das Essen (ohne Getränke) an der HV für alle Anwesenden aus der Vereinskasse bezahlt. Die Erfolgsrechnung und die Bilanz sind im vorliegenden «QRZ DE HB9GL» (Nr. 36) abgedruckt.

Der Revisor HB9APO/Walter und die Revisorin HE9KNF/Susi haben die Belege geprüft und bestätigen die vorbildlich und korrekt geführte Buchhaltung. Einstimmig und mit Applaus werden die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier entlastet.

## **7. Jahresbeitrag 2009**

Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei Fr. 40.00 belassen.

## **8. Wahlen des Vorstands**

Der gesamte Vorstand stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es werden keine weiteren Kandidaturen gemeldet. Der Präsident und die Mitglieder des Vorstands werden einstimmig wieder gewählt. Damit der Vorstand eines Tages nicht gesamthaft zurücktreten kann und die Sektion ohne Leitung ist, schlägt HE9KNF/Susi vor, die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder zu verlängern und gestaffelt wiederzuwählen. Dieser Vorschlag bedingt eine Aenderung der Statuten und müsste als schriftlicher Antrag für die nächste Hauptversammlung entgegengenommen werden. Er stösst allerdings bei niemandem auf grosse Begeisterung. Ein Rücktritt des gesamten Vorstands erscheint eher unwahrscheinlich. Auch wird sich kaum ein Vorstandsmitglied verpflichten lassen, für drei Jahre gewählt zu werden.

## **9. Wahl der Rechnungsrevisoren**

Gemäss Statuten werden die Rechnungsrevisoren für drei Jahre gewählt. Dieses Jahr ist die Wahl wieder fällig. HB9APO/Walter hat während sechs Jahren die Vereinsbuchhaltung geprüft und tritt nun zurück. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit. HE9KNF/Susi wird nun 1. Revisorin. Sie wird einstimmig und mit Applaus wieder gewählt. Als 2. Revisor wird HB9CCM/Peter vorgeschlagen. Er wird ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt. Die nächste Rechnungsrevisorenwahl erfolgt im Januar 2012.





**Impressionen vom November-Höck 2009**



## **10. USKA-Delegiertenversammlung 2009**

Die Delegiertenversammlung findet am Samstag, 21. Februar 2009, in Olten statt. HB9BXQ/ Renato und HB9AQF/Hans sind bereit, die Sektion Glarnerland zu vertreten. Ein Teil der Unterlagen zu den Traktanden liegt bereits vor und kann von den Mitgliedern eingesehen werden. Für die Nachfolge eines zurücktretenden Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission bewirbt sich neben drei weiteren Personen auch unser neues Mitglied HB9YUF/Martin. Er wurde von der Sektion Rheintal vorgeschlagen. Nachdem das Wort vom Plenum nicht verlangt wurde, werden die beiden vorgeschlagenen Delegierten ohne Abstimmung bevollmächtigt, die Sektion Glarnerland an der DV zu vertreten (analog zum Abstimmungsprozedere an der Glarner Landsgemeinde).

## **11. Statuten der USKA-Sektion Glarnerland**

Die abgeänderten Statuten wurden an der letzten HV gutgeheissen und anschliessend der USKA zur Genehmigung unterbreitet. Auch diese war damit einverstanden. Der Text wurde am 2. Höck im Juni verteilt. Für weitere Interessenten werden noch zusätzliche Exemplare verteilt.

## **12. Rekurse und Anträge**

HB9MAJ/Georges bemängelt, dass die detaillierte Mitgliederliste der Sektion (Rufzeichen, Name, Adresse) offen auf der Homepage von HB9GL einsehbar ist, was nach seiner Ansicht Probleme mit dem Datenschutz mit sich bringt. Dieser Meinung schliessen sich auch andere Mitglieder an. Nach einigen Voten mit verschiedenen Lösungsvorschlägen wird über folgende Varianten abgestimmt:

Beibehaltung der vollständigen Mitgliederliste (samt Adressen und Telefonnummern) auf der letzten Seite der gedruckten Ausgabe des «QRZ DE HB9GL»: einstimmig angenommen.

Homepage HB9GL:

– Nur Rufzeichen/Namen/Adressen des Vorstands: 10 Stimmen

– Rufzeichen/Namen/Adressen des Vorstands + Rufzeichen/Vornamen der Mitglieder: 11 Stimmen

6 Enthaltungen

HB9SEW/Peter fragt, ob er als einzelner trotz Abstimmungsresultat noch verlangen dürfe, dass sein Rufzeichen/Vorname von der Mitgliederliste gestrichen werde. Dagegen spricht an sich nichts. Zur Sicherheit lässt der Präsident nochmals über die gleiche Vorlage abstimmen:

- Nur Rufzeichen/Namen/Adressen des Vorstands: 10 Stimmen
- Rufzeichen/Namen/Adressen des Vorstands + Rufzeichen/Vornamen der Mitglieder 13 Stimmen
- 4 Enthaltungen

HB9IRJ/José wird als zuständiger Webmaster die Mitgliederliste anpassen und von allen auf der Homepage einsehbaren «QRZ DE HB9GL» die letzte Seite mit der vollständigen Mitgliederliste löschen.

### 13. Jahresprogramm 2009

Helvetia-Kontest: Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass es schwierig ist, genügend Mitglieder für einen vollen Einsatz bei der Vorbereitung und der Durchführung des Kontests zu motivieren. Zudem muss für dieses Jahr noch ein geeigneter Standort gefunden werden. Falls trotz allem noch Interesse an einer Sektionsteilnahme vorhanden ist, schlägt der Vorstand die Benützung der Station von HB9DBV/Josef in Nuolen vor. In seinem neu eingerichteten Shack ist alles vorhanden für ein Spitzenresultat, allerdings würden die Glarner für den Kanton Schwyz Punkte verteilen. HB9DBV/Josef ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Es sei sogar eine Schlafgelegenheit vorhanden. Es kommen keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum. Ohne Diskussion wird der Vorschlag des Vorstands gutgeheissen.

HB9TUU/Phil schlägt vor, eine spezielle Veranstaltung für Jugendliche zu organisieren, um auch die junge Generation für unser Hobby zu interessieren. Dieser Anlass könnte gegebenenfalls in Kombination mit dem 2. Höck im Juni durchgeführt werden. Dieser Vorschlag stösst auf Zustimmung. Bis zum 1. Höck sollen Ideen gesammelt werden.

Ende September findet der RTTY-Kontest statt. HB9BTI/Peter macht jeweils von daheim aus mit. Bei allfällig vorhandenem Interesse schlägt er vor, an diesem Kontest im Rahmen der Sektion teilzunehmen und die Station in Nuolen zu benützen.

### Kalender 2009

USKA-Delegiertenversammlung, Olten	21. Februar
1. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels	27. März
KW-Helvetia-Kontest, Nuolen	25./26. April
2. Höck, Naturfreundehaus Fronalp	12. Juni
Ham Radio, Friedrichshafen	26. - 28. Juni
Jahrestreffen USKA, Salvan/VS (80-Jahre-Jubiläum)	19. September
3. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels	25. September
RTTY-Kontest	26./27. September
4. Höck, Hotel-Restaurant National, Näfels	20. November
26. ordentliche Hauptversammlung, Nuolen	29. Januar 2010

### 14. Verschiedenes und allgemeine Diskussion

Einige Radioamateure stören sich daran, dass es USKA-Mitglieder gibt, die nicht mit Namen und Adresse auf der Mutationsseite der USKA-eigenen Zeitschrift «HB radio» erscheinen wollen. Es steht nur «USKA Member». Soll beim USKA-Vorstand interveniert werden? Gemäss HB9CET/Peter ist sich der USKA-Vorstand bewusst, dass diese Situation unbefriedigend ist. Gemäss zuständigem Datenschutzbeauftragten kann man jedoch niemanden zwingen, sich mit Namen und Adresse zu «outen» – auch wenn es nur in einem Vereinsorgan ist.

Am 20. Februar 2009 wird HB9SDB/Rolf einen Vortrag halten über APRS in der Gewerblichen Berufsschule Chur. Im März und April gibt es Werkabende, während denen entsprechende Geräte gebaut und programmiert werden. Zur Anwendung gelangen sie dann am 2. Mai – mit einem APRS-Detektivspiel. Organisiert wird dieser Anlass von der USKA-Sektion Rheintal, die auch Anmeldungen entgegen nimmt.

\* \* \*

HB9BXQ/Renato kann die Hauptversammlung um 22.10 Uhr schliessen. Er dankt allen für ihren Einsatz während des ganzen Jahres und für die Teilnahme an der HV.

Bilten, 4. Februar 2009  
HB9DLN, Maya Appenzeller Blaser, Sekretärin

## Kassenbericht für das Vereinsjahr 2009

### Erfolgsrechnung

Konto Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
<b>Aufwand</b>		
Betriebsaufwand		
3000 Funkkonzession	120.00	
3300 Verrechnungssteuerabzüge	-4.27	
3301 Bankspesen	44.10	
3400 Relais-Kosten	300.00	
3500 Versicherungen	52.50	
3600 Anschaffungen	107.60	
3801 Porto / Bahnbillete / usw	116.70	
3803 Drucksachen usw	322.80	
3804 Essen HV	620.00	
3900 Verschiedenes	17.00	
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'696.43</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'696.43</b>	<b>0.00</b>
<b>Ertrag</b>		
Betriebsertrag		
4000 Mitgliederbeiträge		1'914.87
4200 Beiträge Relais UHF-Gruppe		105.00
4401 Zinserträge Konti		10.89
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>2'030.76</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>2'030.76</b>
<b>Erfolgsrechnungs-Summe</b>	<b>1'696.43</b>	<b>2'030.76</b>
<b>Gewinn</b>	<b>334.33</b>	
	<b>2'030.76</b>	<b>2'030.76</b>

## USKA-Sektion Glarnerland

### Bilanz

Konto Bezeichnung	Aktiv	Passiv
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen		
1100 Konto Bank Linth	3'144.05	
1102 Konto Glarner Kantonalbank	1'912.95	
1300 Inventar	1.00	
1400 Anteilschein Naturfreundehaus	1.00	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'059.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'059.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Passiven</b>		
Umlaufvermögen		
2900 Eigenkapital		4'724.67
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>4'724.67</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>0.00</b>	<b>4'724.67</b>
<b>Bilanz-Summe Soll/Haben</b>	<b>5'059.00</b>	<b>4'724.67</b>
<b>Gewinn</b>		<b>334.33</b>
	<b>5'059.00</b>	<b>5'059.00</b>

Uznach, 5. Januar 2010

Der Kassier - Peter Lenz, HB9BTI





**Impressionen vom Helvetia-Contest 2008**



## **Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2009**

Liebe Mitglieder der Sektion Glarnerland

Sagt mal, was macht ihr Amateurfunker eigentlich? Warum betreibt ihr immer noch Amateurfunk im Zeitalter von Internet und iPhone?

So vielseitig, wie unser Hobby ist, fallen auch die möglichen Antworten aus:

**«Mit Amateurfunk ist man nie alleine, man kann jederzeit mit Gleichgesinnten kommunizieren.»**

Diese Aussage hat sich bei mir im vergangenen Jahr mehrmals bestätigt. Im Januar aus Australien via Echolink und Computer, in den Sommerferien aus dem Südtirol über Kurzwelle, von zu Hause aus in Zürich mit der neuen Antennenanlage oder einfach fahrenderweise aus dem Auto: Fast immer und jederzeit fand ich nach einem CQ-Ruf einen Gesprächspartner, mit dem ich ein QSO führen konnte. Für andere aus unserer Sektion waren es die Schwarzwaldrunde auf 80 m oder die regelmässigen Montagsrunden auf dem Glarner Relais, welche den Kontakt zu Gleichgesinnten ermöglichten.

**«Es gibt kaum ein vielseitigeres Hobby als Amateurfunk, da man es gut mit unzähligen anderen Aktivitäten verknüpfen kann.»**

Beim Wandern und Skifahren in den Bergen, beim Böötlifahren auf dem Zürichsee, beim Velofahren im Glarnerland oder auf Ferienreisen: Der Funk war bei einigen unserer Sektionsmitglieder praktisch immer dabei, und dank APRS konnte (fast) niemand verloren gehen!

**«Einfach genial: Amateurfunk verbindet uns weltweit – ohne grosse Infrastruktur, nur mit etwas Physik dazwischen.»**

Zwar liessen die Sonnenflecken im Jahr 2009 weiterhin auf sich warten, doch mit etwas Glück waren trotzdem DX-Verbindungen zu schaffen, sogar aus dem Glarnerland. Und es soll ja wieder besser werden!

**«Amateurfunk fordert beides: meinen Intellekt und meine Pragmatik – also von den Maxwell'schen Gleichungen ... bis zum heissen Ende des Lötkolbens!»**

Dies habe auch ich beim Aufbau der Antennenanlage auf dem Dach und speziell beim Verlöten der Koaxial-Stecker wieder einmal erfahren müssen! Danke allen, welche mich dabei unterstützt haben!

**«Nach einer Naturkatastrophe stellen oft Funkamateure die ersten Verbindungen her.»**

Die 1. Notfunktagung der USKA Ende August 2009 zeigte auf, dass durchaus Szenarien denkbar sind, in welchen die breite Kommunikation zusammenbrechen oder an ihre Grenzen gelangen kann, auch in der Schweiz. Amateurfunkstationen, welche unabhängig von der öffentlichen Stromversorgung funktionieren, können in solchen Situationen für Notverbindungen sehr hilfreich sein. Den Beweis dafür erbrachten im vergangenen Jahr italienische Funkamateure, welche nach dem Erdbeben vom April 2009 in den Abruzzen die Kommunikation ins Katastrophengebiet und innerhalb der betroffenen Region aufrechterhielten.

**«Kontakte mit Astronauten im Weltall und die Mitarbeit bei Weltraumforschungen sind etwas vom Grössten, was ich mir vorstellen kann.»**

SwissCube ist der Name des ersten komplett in der Schweiz gebauten Satelliten. Er wurde am Morgen des 23. September 2009 von der indischen Raketenbasis Sriharikota ins All geschossen. Der nur 820 Gramm schwere, würfelförmige Satellit mit 10 cm Kantenlänge soll das noch wenig erforschte Phänomen des Nachthimmelsleuchtens in rund 100 Kilometern Höhe, den sogenannten Airglow, erkunden.

**«Amateurfunk bringt Spass und Freu(n)de, und dies nicht trotz, sondern gerade wegen Handy, Computer und Internet!»**

2009 ist besonders die Einführung der D-Star-Technik aufgefallen. In der Zwischenzeit gibt es D-Star-Relais in Genf und Bern, im Berner Oberland, in den Regionen Rigi, Sursee, Glarus und Winterthur. Die D-Star-Technik erfordert von den Relaisbauern, den System-OPs und den Benutzern neue Kenntnisse und setzt so Impulse für zukunftsweisende Techniken; im Zentrum steht dabei nicht mehr das von früher gewohnte Sammeln von QSL-Karten, sondern das Wissen im Bereich von Linux und TCP/IP-Netzwerken.

**«Amateurfunk kennt keine Grenzen, keine Religion, keine Politik – Amateurfunk verbindet.»**

Dieses Zitat hat durch verschiedene Aussagen im politischen Umfeld der Schweiz im vergangenen Jahr und durch den Ausgang einer Abstimmung eine ganz spezielle Bedeutung erhalten. Hoffen wir, dass das Verbindende des Amateurfunks auch in Zukunft unangetastet bleibt!

**Jahresablauf 2009**

Das Clubgeschehen in unserer Sektion begann am 30. Januar 2009 mit der 25. **Hauptversammlung in Nuolen** bei HB9DBV/Josef. Mit einem Neueintritt konnte die Mitgliederzahl auf 45 vergrössert werden.

Am 21. Februar 2009 fand die **USKA-Delegiertenversammlung** in Olten statt, unsere Sektion war durch mich/HB9BXQ vertreten.

Hauptaktivität und entsprechend gut besucht waren die **vier Vereinshöcks** im Restaurant National in Näfels.

Am ersten Sektionstreffen Ende März wurde ausgiebig über den zukünftigen **Standort unseres Relais HB9GL** diskutiert. Der Betrieb im Naturfreundehaus Fronalp war bis anhin, von den Stromkosten einmal abgesehen, gratis. Die neu konstituierte Genossenschaft Fronalp, welcher das Haus gehört, unterbreitete dem Vorstand von HB9GL anlässlich einer Aussprache am 3. März einen neuen Vertrag bezüglich Entschädigung für die Benutzung der Infrastruktur. Neu hätten wir einen Beitrag (Mietzins) in der Grössenordnung von Fr. 1200.- pro Jahr (plus Stromkosten) zu entrichten gehabt.

Der Vorstand prüfte daraufhin Alternativen. Eine solche fanden wir bei unserem Sektionsmitglied HB9CUI/Norbert Huser in der Mullern, und zwar gratis. (Danke nochmals Norbert!) Sofort wurde die Anlage gezügelt und ein Probetrieb eingerichtet. Leider bestätigte sich aber, dass von diesem Standort aus die Ausbreitungsbedingungen vor allem im Glarner Hinterland massiv schlechter wurden und dort das Relais mit kleinen Antennen praktisch nicht mehr erreicht werden konnte.

An der ordentlichen Generalversammlung der **Genossenschaft Fronalp** vom 1. Mai 2009, an welcher ich als Präsident unserer Sektion teilnahm, konnten bessere Mietbedingungen ausgehandelt werden (Fr. 500.- plus Stromkosten), was an der Sektionsversammlung im Juni 2009 die Mehrheit unserer Mitglieder bewog, den **Standort Naturfreundehaus** für unser Relais beizubehalten. Zusammen mit der von HB9WQ/Hugo und HE9ZDM/XYL Trudy neu abgeglichenen Antenne wurden alle Erwartungen übertroffen: Das Relais ist nun wieder überall mit ausgezeichneten Signalstärken zu arbeiten; die Reichweite ist teilweise sogar noch besser als früher. Danke Hugo und Trudy!

Etwas weniger Signalstärke, vor allem zeitlich gesehen, produzierte unsere Sektion hingegen am **H26-Kontest in Nuolen SZ**. Leider hatten sich nur knapp 3 Sektionsmitglieder für eine definitive Teilnahme entschliessen können (HB9BTI und HB9BXQ als Hauptoperator), und dann kamen noch Antennenprobleme auf 80 und 160 m hinzu, so dass der Betrieb über Nacht ruhen musste. Mit 481 QSOs und 77'405 Punkten erreichten wir gerade mal den 16. Rang von insgesamt 18 Klassierten. Ob wir's nächstes Jahr besser können?

Der **dritte und vierte Vereinshöck** Ende September und am 20. November waren wiederum vor allem der Geselligkeit gewidmet. Dabei erfuhren wir auch, dass HB9SDB/Rolf und HB9EKJ/Geni in Glarus Süd die Sektion HB9DR (=Digital Radio) gegründet und ein D-Star Relais im Glarner Hinterland in Betrieb genommen haben. Einige OMs beschenkten Sektion und Mitglieder reich mit ihren nicht mehr benötigten Transceiver und Funkutensilien. Es war schon fast wie an Weihnachten! Vielen Dank an HB9CCM/Peter und HB9DFZ/Paul!

Den Jahresabschluss bildete wie immer die **Vorstandssitzung** Ende Dezember, diesmal bei HB9IRJ/José. Dort wurden die anstehenden Vereinsaufgaben besprochen und das Jahresprogramm 2010 festgelegt. Ebenso konnte eine schriftliche Nutzungseinräumung zwischen der Genossenschaft Fronalp und unserer Sektion für den Betrieb des Relais im Naturfreundehaus vorgelegt werden.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünsche weiterhin viel Spass beim Hobby im neuen Jahr 2010.

Zürich, 4. Januar 2010

Euer Präsident - Renato Schlittler, HB9BXQ

## Jahresbericht 2009 des Technischen Leiters

In diesem Jahr waren keine grossen Umbauten geplant. Jedoch habe ich beim schreiben des Berichts bemerkt, dass es schon mein siebter Bericht als TL bei HB9GL ist. Die Zeit vergeht sehr schnell, hi.

Durch mein neues QRL als Selbständiger hat das Hobby vielmals leiden müssen; ich war zwar nicht untätig, sondern habe alles aus dem Hintergrund koordiniert und wenn es was zu machen gab, haben das die fleissigen Helfer von HB9GL immer prompt erledigt. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Hugo, HB9WQ.

Das Relais war nach einem Netzteildefekt an einem anderen Standort montiert worden, jedoch war dieser Standort nicht so optimal, dass es auch in Glarus-Süd richtig geklappt hätte. Nach den Verhandlungen mit der Genossenschaft Fronalp durch Renato, HB9BXQ wurde dann das Relais wieder auf dem Froni montiert. Auch hat Hugo, HB9WQ die Antenne optimiert. Das Signal ist nun wieder im ganzen Kanton Glarus ufb.

Ein weiteres Highlight ist das D-Star-Relais HB9DR. Im August habe ich zusammen mit Geni, HB9EKJ beim Bakom ein Rufzeichen beantragt und auch gleich bekommen. Durch grosszügige Spenden diverser OM war es mir gelungen innert 2 Monaten die ganze Hardware für den Digital-Repeater aufzutreiben. An dieser Stelle besten Dank an alle, die unser Projekt unterstützt haben oder es noch werden.

Der WLAN-Link vom Froni auf den Bachtel wurde realisiert und ist mehrere Monate problemlos gelaufen, trotz Schnee, Regen und sonstigen Einflüssen. Er ist jedoch im Moment unterbrochen, leider wissen wir aber noch nicht warum. Sobald der Schnee weg ist, werde ich versuchen das Problem zu lösen, zusammen mit Ernst, HB9MNP auf Seite Bachtel.

Danke sagen möchte ich allen OM, die mir in diesem Jahr behilflich waren.

Pendenzen:

- WLAN-Link reparieren
- Relais in ZH fertig ausbauen, Schrankeinbau fertig stellen
- Froni: alle Geräte 19"-tauglich ein / umbauen
- Wetter-Station auf den Berg zügeln

Luchsingen, Dezember 2009

Rolf Tschumi, HB9SDB

## Naturfreundehaus Fronalp



**Der Berggasthof mit der schönsten Aussicht,  
an der sonnigsten Lage, weit und breit!**

Werner und Marian Streiff

Naturfreundehaus Fronalp, Postfach 61, CH-8753 Mollis

Telefon +41 (0)55 612 10 12, Fax +41 (0)55 612 10 01

[www.fronalp.ch](http://www.fronalp.ch)

## HB9GL – Die Mitglieder



Mitgliederliste aus Datenschutzgründen entfernt

## Internet Dienstleistungen von mgw online service

- Hosting
- Netzwerke
- WLAN
- VPN
- VoIP günstig telefonieren ab 1.9 Rp. / Min

Infos auf <http://www.mgw.ch>

Tel: 055 650 25 50

eMail: [mgw@mgw.ch](mailto:mgw@mgw.ch)

**Sponsor von HB9GL :-)**